

600 Teilnehmer erwartet

Marathonwanderung startet am 28. April ab Louisendorf

VON ELVIRA RÜBELING

Treisbach/Frankenber
 Am 28. April kommen Wanderfreunde wieder ausgiebig auf ihre Kosten. Dann veranstalten die Wanderfreunde Treisbach wieder eine echte Marathonwanderung. Und die führt diesmal ab Louisendorf durchs Frankenberger Land. Bei einem Pressetermin hat der Vorsitzende der Wanderfreunde Treisbach, Karl-Heinz Mende, im Hugenotten- und Waldenser-Museum in Todenhausen die Route der 30. Halbmarathon- und Marathonwanderung der Wanderfreunde vorgestellt. Die Veranstalter erwarten rund 600 Wanderer.

Der Weg

Bei der Präsentation mit dabei waren auch Todenhausens Ortsvorsteher Ralf Funk, sein Vorgänger Hans-Werner Müller, der stellvertretende Vorsitzende der Wanderfreunde, Gerhard Weigand, und Dr. Renate Buchenauer. Sie freut sich sehr, dass für die diesjährige Marathonwanderung die Kulturroute Hugenotten- und Waldenserpfad ausgesucht wurde, sagte Buchenauer vom Verein Hugenotten- und Waldenserpfad in Neu-Isenburg.

Die Zielsetzung des Vereins, der im Jahr 2009 gegründet wurde, sei die Schaffung und die Erhaltung des Weges, der dem historischen Fluchtweg der Hugenotten Ende des 17. Jahrhunderts bis Karlshafen in Nordhessen folgt und der sich mit dem Exilweg der Waldenser kurz vor der schweizerischen Grenze vereinigte.

Auf einem Teilstück des fast 2000 Kilometer langen, europäischen Kulturwanderweges, der vom Mittelmeer einmal bis an die Ostsee führen soll, werden die heimischen Marathon- und Halbmarathon-Wanderer am Sonntag, 28. April, überwiegend unterwegs sein.

Der Start

Los geht es um 6.30 Uhr vom DGH in Treisbach aus mit mehreren Bussen über Frankenber nach Louisendorf. Um 7.30 Uhr startet dann die Marathon-Wanderung am Ortseingang Louisendorf. Wanderer können auch direkt zum Start nach Louisendorf kommen.



Im Hugenotten- und Waldensermuseum Todenhausen trafen sich (von links) Dr. Renate Buchenauer Todenhausens Ortsvorsteher Ralf Funk, sein Vorgänger Hans-Werner Müller, die Vertreter der Wanderfreunde Treisbach Gerhard Weigand und Karl-Heinz Mende (Vorsitzender).

FOTO: ELVIRA RÜBELING/INH

Die Route

Die Strecke führt zunächst an Geismar vorbei durch die Altstadt von Frankenber, wo auch eine erste Rast eingelegt wird. Weiter geht es nach Bottendorf und Ernsthausen. Kurz vor Ernsthausen gibt es eine Mittagspause. In Ernsthausen kommen dann auch die Halbmarathonwanderer dazu. Sie werden um 10 Uhr in Treisbach vom Dorfbrunnen aus mit Bussen nach Ernsthausen in die Hans-Ross-Straße gebracht. Ihre Wanderung beginnt um 10.40 Uhr. Gemeinsam geht es dann für alle über Münchhausen hinauf zum Christenberg, wo eine weitere Rast eingelegt werden kann.

Das Ziel

Über Todenhausen erreichen die Wanderer ihr Ziel am Bürgerhaus in Treisbach. Die ersten Wanderer werden dort gegen 12.30 Uhr erwartet. Sie werden unter anderem mit Urkunden und einer Marathonfeier belohnt. Auch Teilstrecken sind möglich. Zudem werden Pkw die Wanderer begleiten, die einen kostenlosen Rücktransport garantieren sowie für die Versorgung von Blasen und Wunden zur Verfügung stehen.



Anmeldungen

Die Veranstalter bitten um Anmeldungen unter der Angabe der Anschrift, da die Urkunden vorher gedruckt werden müssen und auch die Anzahl der benötigten Busse festgelegt werden soll. Ansprechpartner hierfür sind Karl-Heinz Mende, Tel. 0 64 23/92 67 50 und Hans Dehnert, Tel. 0 64 23/68 53.

Weitere Informationen und Anmeldung auch über die Homepage der Wanderfreunde www.marathon-treisbach.de oder www.wanderfreunde-treisbach.de.